Matthäus 16

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und die Pharisäer und Sadduzäer kamen herzu, und um ihn zu versuchen, baten sie ihn, ihnen ein Zeichen aus dem
Himmel zu zeigen. **2** Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Wenn es Abend geworden ist, sagt ihr: Heiteres Wetter,
denn der Himmel ist feuerrot; **3** und frühmorgens: Heute stürmisches[1] Wetter, denn der Himmel ist feuerrot und trübe.
Das Aussehen des Himmels wisst ihr zwar zu beurteilen, aber die Zeichen der Zeiten könnt ihr nicht beurteilen? – **4** Ein
böses und ehebrecherisches Geschlecht begehrt ein Zeichen, und kein Zeichen wird ihm gegeben werden als nur das
Zeichen Jonas. Und er verließ sie und ging weg.

5 Und als die Jünger an das jenseitige Ufer kamen, hatten sie vergessen, Brote mitzunehmen. **6** Jesus aber sprach zu
ihnen: Gebt acht und hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer. **7** Sie aber überlegten bei sich
selbst und sagten: Weil wir keine Brote mitgenommen haben. **8** Als aber Jesus es erkannte, sprach er: Was überlegt
ihr bei euch selbst, Kleingläubige, weil ihr keine Brote mitgenommen habt? **9** Versteht ihr noch nicht, erinnert ihr euch
auch nicht an die fünf Brote für die fünftausend und wie viele Handkörbe ihr aufgehoben habt, **10** noch an die sieben
Brote für die viertausend und wie viele Körbe ihr aufgehoben habt?[2] **11** Wie, versteht ihr nicht, dass ich euch nicht von
Broten sagte: Hütet euch[3] vor dem Sauerteig der Pharisäer und Sadduzäer? **12** Da verstanden sie, dass er nicht
gesagt hatte, sich zu hüten vor dem Sauerteig der Brote, sondern vor der Lehre der Pharisäer und Sadduzäer.

13 Als aber Jesus in das Gebiet von Cäsarea Philippi gekommen war, fragte er seine Jünger und sprach: Wer sagen
die Menschen, dass ich, der Sohn des Menschen, sei? **14** Sie aber sagten: Die einen: Johannes der Täufer; andere
aber: Elia; und wieder andere: Jeremia oder sonst einer der Propheten. **15** Er spricht zu ihnen: Ihr aber, wer sagt ihr,
dass ich sei? **16** Simon Petrus aber antwortete und sprach: *Du* bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. **17**
Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Glückselig bist du, Simon, Bar Jona[4]; denn Fleisch und Blut haben es dir
nicht offenbart, sondern mein Vater, der in den Himmeln ist. **18** Aber auch *ich* sage dir: Du bist Petrus[5]; und auf diesen
Felsen[6] werde ich meine Versammlung[7] bauen, und die Pforten des Hades werden sie nicht überwältigen. **19** Ich
werde dir die Schlüssel des Reiches der Himmel geben; und was irgend du auf der Erde binden wirst, wird in den
Himmeln gebunden sein, und was irgend du auf der Erde lösen wirst, wird in den Himmeln gelöst sein. **20** Dann gebot
er den Jüngern, niemand zu sagen, dass *er* der Christus sei.

21 Von da an begann Jesus seinen Jüngern zu zeigen, dass er nach Jerusalem hingehen müsse und von den Ältesten
und Hohenpriestern und Schriftgelehrten vieles leiden und getötet und am dritten Tag auferweckt werden müsse. **22**
Und Petrus nahm ihn beiseite und fing an, ihn zu tadeln, indem er sagte: Gott behüte dich, Herr! Dies wird dir *nicht*
widerfahren! **23** Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Geh hinter mich, Satan! Du bist mir ein Ärgernis, denn
du sinnst nicht auf das, was Gottes, sondern auf das, was der Menschen ist. **24** Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern:
Wenn jemand mir nachkommen will, so verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf und folge mir nach. **25**
Denn wer irgend sein Leben[8] erretten will, wird es verlieren; wer aber irgend sein Leben[9] verliert um meinetwillen, wird
es finden. **26** Denn was wird es einem Menschen nützen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber seine Seele einbüßt?
Oder was wird ein Mensch als Lösegeld[10] geben für seine Seele? **27** Denn der Sohn des Menschen wird[11] kommen in
der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln, und dann wird er jedem vergelten nach seinem Tun. **28** Wahrlich, ich
sage euch: Es sind einige von denen, die hier stehen, die den Tod *nicht* schmecken werden, bis sie den Sohn des
Menschen haben kommen sehen in seinem Reich.

Fußnoten

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

1. O. regnerisches.
2. Vgl. Kap. 14,20; 15,37.
3. A.l. Wie, versteht ihr nicht, dass ich nicht von Broten zu euch sprach? Hütet euch aber …
4. O. Sohn Jonas.
5. Griech. Petros: Stein.
6. Griech. Petra: Felsboden, o. gewachsener Fels.
7. O. Gemeinde (s. das Vorwort).
8. O. seine Seele (s. V. 26).
9. O. seine Seele (s. V. 26).
10. W. Gegenwert.
11. O. steht im Begriff zu.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de